

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/2/14 9Os10/78, 13Os28/78, 10Os55/79, 13Os107/79, 12Os109/81, 12Os116/81, 9Os159/84, 12Os

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.02.1978

Norm

StGB §164 Abs2

Rechtssatz

Die Zurechnung des strafssatzbestimmenden Wertes der verhehlten Sachen setzt auf der inneren Tatseite voraus, daß der Wert vom Tätvorsatz umfaßt ist; bedingter Vorsatz genügt.

Entscheidungstexte

- 9 Os 10/78

Entscheidungstext OGH 14.02.1978 9 Os 10/78

Veröff: ÖJZ-LSK 1978/152

- 13 Os 28/78

Entscheidungstext OGH 13.04.1978 13 Os 28/78

Ähnlich; Beisatz: Gilt auch für den im Abs 3 genannten Wert von einhunderttausend Schilling. (T1)

- 10 Os 55/79

Entscheidungstext OGH 09.05.1979 10 Os 55/79

Beis wie T1

- 13 Os 107/79

Entscheidungstext OGH 05.10.1979 13 Os 107/79

Veröff: EvBl 1980/68 S 216

- 12 Os 109/81

Entscheidungstext OGH 16.07.1981 12 Os 109/81

Veröff: JBl 1982,48

- 12 Os 116/81

Entscheidungstext OGH 20.08.1981 12 Os 116/81

Vgl auch; Beis wie T1

- 9 Os 159/84

Entscheidungstext OGH 30.10.1984 9 Os 159/84

Vgl; Beisatz: Es genügt, wenn der Täter einen jedenfalls Schilling fünftausend übersteigenden Wert in seinen (zumindest bedingten) Vorsatz aufgenommen hat; nicht erforderlich ist, daß er auch um den tatsächlichen Wert der Sache (Sachen) genau Bescheid weiß. (T2)

- 12 Os 126/86

Entscheidungstext OGH 11.09.1986 12 Os 126/86

- 11 Os 9/87

Entscheidungstext OGH 24.03.1987 11 Os 9/87

Beis wie T1

- 12 Os 79/87

Entscheidungstext OGH 06.08.1987 12 Os 79/87

Beisatz: Tatfrage (T3) Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0095609

Dokumentnummer

JJR_19780214_OGH0002_0090OS00010_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at